



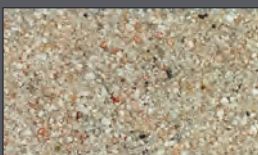
## PRO Der vielseitig einsetzbare 2K-Pflasterfugenmörtel

A-JOINT® PRO ist ein wasserdurchlässiger, frost- und tausalzbeständiger Pflasterfugenmörtel, welcher durch seine selbstverdichtende Eigenschaft und hohe Fließfähigkeit besonders gut für schmale und extra breite Fugen geeignet ist.

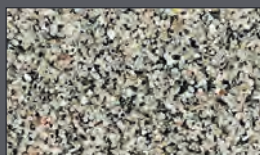
A-JOINT® PRO verhindert Unkrautwuchs in den Fugen und ist bis zu einer Verkehrsbelastung von 12 t ausgelegt. Er ist anwendbar bei nahezu allen Naturstein- und Betonsteinbelägen im Neubau- und Sanierungsbereich.

A-JOINT® PRO minimiert Unterhaltsarbeiten sowie Unfallgefahren und verschönert gleichzeitig städtische Parkanlagen, Fußgängerzonen und öffentliche Plätze genauso wie private Terrassen, Geh- und Verkehrswege, Pool- und Teichumrandungen.

### Farben:



neutral



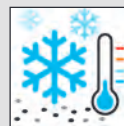
steingrau



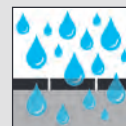
basalt

### Eigenschaften:

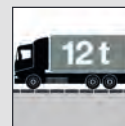
- Nachhaltige, selbstverdichtende und schnelle Fugenlösung für den Profi
- Unkrautfrei und abriebfest
- Für Fugenbreiten ab 3 mm
- Für Fugentiefen ab 25 mm
- bei Nieselregen und Bodentemperatur ab 0°C verarbeitbar
- Schnelle Verkehrsfreigabe bis Nutzungskategorie N3



Frost- und Tausalzbeständig



Wasserdurchlässig



Verkehrsbelastung bis 12 t



Kehrmaschinen- und Hochdruckreinigerbeständig

## Verarbeitungsanleitung

### Vorbereiten:

Die Fugen müssen rückstandsfrei von Unkraut, Wurzeln und losen Teilen gereinigt und auf min. 25 mm Tiefe (bei Verkehrsbelastung 2/3 der Steinhöhe) freigeräumt werden. Der zu verfugende Belag ist von jeglichen Schmutz zu befreien. Angrenzende nicht zu verfugende Stellen sollten abgeklebt oder abgedeckt werden. Um Setzungen und lose Steine zu vermeiden, empfehlen wir einen dauerhaft wasserdurchlässigen und tragfähigen Untergrund entsprechend der späteren Belastung (achten Sie auf die aktuellen Normen und Richtlinien). Wir empfehlen grundsätzlich die gebundene Bauweise.

### Vornässen:

Nässen Sie die gesamte Fläche ausgiebig vor. Höhere Bodentemperaturen und saugfähiges, offenporiges Gestein erfordern intensiveres Vornässen. Generell ist sauberes und kaltes Wasser zu verwenden.

### Mischen Eimerware:

Öffnen Sie den Eimer. Gießen Sie die innen liegende Flasche vollständig zur Sandkomponente. Die geleerte Flasche zu  $\frac{1}{4} = 0,25$  Liter Wasser auffüllen und verschließen, kräftig schütteln und der Mischung zufügen. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flasche. Nutzen Sie ein professionelles Rühr- oder Mischgerät. Mischvorgang starten und mindestens 6 Minuten lang gründlich mischen bis eine cremig, fließende Masse entsteht. Es ist keine weitere Wasserzugabe nötig.

### Mischen Sackware:

Öffnen Sie den Sack und füllen Sie den Sand in einen geeigneten Mischbehälter. Den Inhalt der separat gelieferten Flaschengebinde vollständig hinzugeben. Die geleerten Flaschen mit jeweils 0,5 Liter Wasser auffüllen und verschließen, kräftig schütteln und der Mischung zufügen. Achten Sie auf eine vollständige Leerung der Flaschen. Nutzen Sie ein professionelles Rühr- oder Mischgerät. Starten Sie den Mischvorgang. Nach 3 Minuten Mischzeit weitere 2,5 Liter Wasser dazugeben und nochmals 3 Minuten gründlich mischen bis eine cremig, fließende Masse entsteht.

### Verfüllen der Fugen:

Gießen Sie die fertige Mischung auf die gut vorgenässte Fläche. Die Fugmasse mit einem Gummischieber sorgfältig und möglichst diagonal zur Fuge einarbeiten. Um die Fließfähigkeit optimal zu nutzen empfiehlt es sich diese Mischung auf zwei bis drei Portionen aufzuteilen. Die restliche Fugmasse nochmals kurz aufmischen. Halten Sie während dieser Arbeiten die Fläche ständig nass.

### Reinigen der Fläche:

Kehren Sie nach ca. 10-20 Minuten die Steinoberfläche vorsichtig und diagonal zur Fuge, mit einem mittelgroben Straßenbesen ab. Bilden sich auf der Steinoberfläche weiße gelartige Schlieren, ist der richtige Abkehrzeitpunkt noch nicht erreicht. Anschließend entfernen Sie mit einem feinen Kokosbesen die übrigen Mörtelreste. Abgekehrtes Material ist nicht mehr zu verwenden. Achten Sie darauf, dass Fasen (Abschrägung der Seitenkanten) bei Platten und Pflaster freigelegt werden müssen.

### Nachbehandlung:

Schützen Sie die frisch verfugte Fläche für 12-24 Std. vor Regen. Als Regenschutz empfehlen wir Baufolien oder Abdeckplanen. Damit ausreichend Luft zirkulieren kann, darf der Regenschutz nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden. Bei Temperaturen um 20°C ist die Fläche nach 24 Std. bereits begehbar und nach 3 Tagen befahrbar. Vor der Nutzung empfiehlt sich eine Festigkeitsprüfung. Reinigungsarbeiten (Hochdruckreiniger max. 120 bar, mind. 20 cm Abstand) dürfen frühestens nach 7 Tagen durchgeführt werden.

**Kunstharzfilm:** Nach der Verfugung mit A-JOINT® PRO verbleibt ein dünner Harzfilm auf der Steinoberfläche, welcher die Steinfarbe intensiviert und den Stein vor Verschmutzungen schützt. Dieser Harzfilm verschwindet i. d. R. durch Witterungseinflüsse und Nutzung der Fläche im Laufe der Zeit. Legen Sie im Zweifelsfall eine kleine Testfläche an. Der Kunstharzfilm ist kein Ausführungsmangel, da weder Qualität noch Funktionalität der Fuge beeinträchtigt werden.

**Anwendungstechnische Hinweise:** Nutzen Sie A-JOINT® PRO nur bei standfestem, tragfähigem und dauerhaft wasserdurchlässigem Unterbau oder einem Gefälle von mind. 2%. Die Anwendung wird nur in gut belüfteten Bereichen empfohlen. Wir weisen auf das Tragen von ausreichender Arbeitsschutzkleidung hin. Arbeitsgeräte sollten während und nach der Verarbeitung mit Wasser gereinigt werden.

**Befreien Sie die Fugenoberfläche regelmäßig von Schmutz, Laub und Moos.**

Alle Füllstoffe sind Naturprodukte und unterliegen natürlichen Farbabweichungen. Unsere Informationen basieren auf jahrelangen Erfahrungswerten und dem jetzigen Stand der Technik, sind jedoch unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis dar.

### Technische Daten:

System:	2-komponentiger-Epoxidharzmörtel				
Verarbeitungszeit bei 20°C:	ca. 20-30 Minuten				
Verarbeitungstemperatur:	> 0°C, max. 30°C				
Freigabe der Fläche bei 20°C:	nach 24 Std. begehbar, nach 3 Tagen befahrbar				
Lieferform:	25 kg PCR-Eimer und 27,5 kg Sackware				
Lagerfähigkeit:	12 Monate in der original verschlossenen Produktverpackung, trocken und frostfrei				
Druckfestigkeit:	27,4 N/mm <sup>2</sup> (Laborwert), Baustellenwert 21,2 N/mm <sup>2</sup>				
Biegezugfestigkeit:	13,1 N/mm <sup>2</sup> (Laborwert), Baustellenwert 8,1 N/mm <sup>2</sup>				
Statisches Elastizitätsmodul:	8000 N/mm <sup>2</sup>				
Festmörteldichte:	1,68 kg/dm <sup>3</sup>				
Wasserdurchlässigkeit:	7,5 x 10 <sup>-4</sup> m/s (bei 10 % Fugenanteil ca. 2,3 l/min/m <sup>2</sup> je nach Verdichtung)				

### Verbrauchstabelle: Berechnungsgrundlage = 25 mm Fugentiefe

Steingröße	9 x 11 cm	20 x 10 cm	40 x 40 cm	60 x 40 cm	90 x 60 cm	Polygonal
Fugenbreite 3 mm	2,1 kg	1,6 kg	0,5 kg	0,4 kg	0,3 kg	ca. 4-6 kg
Fugenbreite 10 mm	6,1 kg	4,8 kg	1,8 kg	1,5 kg	1,0 kg	

Alle Verbrauchswerte sind ca. Werte, die auf Erfahrungen rechnerisch ermittelt wurden. Der tatsächliche Verbrauch kann durch die Verarbeitung und Flächegegebenheiten abweichen. Verbrauchsrechner unter: [www.a-joint.de](http://www.a-joint.de)


**Vornässen**

**Mischen**

**Einarbeiten**

**Reinigung grober Besen**

**Endreinigung feiner Besen**

 Videos auf: [YouTube](https://www.youtube.com)